

Das ist Fred. Er hat gerade seine Ausbildung zur Kaufmann für Spedition und Logistikdienstleistung begonnen und noch viele Fragen zum Thema Berufsausbildung. Helfen Sie ihm, indem Sie seine Fragen beantworten und sich gleichzeitig wichtige Inhalte zum BBiG notieren.



Fred

- a) Fred hat in seinem Vertrag einen Absatz gefunden, wo es heißt: „Sollte der Vertrag nach der Probezeit durch den Auszubildenden aufgelöst werden, so hat dieser eine Entschädigung in Höhe von 400 EUR je geleistetem Ausbildungsmonat zu zahlen.“ Fred möchte gern wissen, ob dies zulässig ist. Notieren Sie sich wichtige vertragliche Vereinbarungen.
- b) Nach dem ersten Monat der Ausbildung berichtet Ihnen Fred, dass sein Ausbilder ihn dringend im Betrieb brauchte, da er für wichtige Meetings Kaffee kochen musste. Dadurch verpasste er die ersten Tage in der Berufsschule. Fred kann nicht glauben, dass das richtig ist. Er möchte gern von Ihnen wissen, welche Rechte und Pflichten er im Rahmen seiner Ausbildung hat.
- c) Die *Vielleichtmorgen Logistik GmbH* zahlt Fred eine Ausbildungsvergütung von 450 EUR je Monat in allen drei Lehrjahren. Als er von Ihren Ausbildungsvergütungen hört ist er entsetzt und möchte gerne wissen, wie viel er denn laut Gesetz verlangen kann.
- d) Am späten Samstag-Nachmittag kommt Fred sichtlich geschafft zu Ihnen. Auf Ihre Frage, was er denn gemacht habe, erfahren Sie, dass er auch an diesem Tag auf Arbeit war, da es ja unter der Woche einen Tag in der Berufsschule ist und somit nicht arbeiten kann. Diese Zeit muss er Samstags nacharbeiten. Klären Sie Fred über die Freistellungs- und Anrechnungspflicht auf.
- e) §5 in Freds Arbeitsvertrag besagt: „Die Probezeit beträgt 8 Monate, in dieser Zeit ist eine Kündigung des Auszubildenden ausgeschlossen.“ Auch hier fragt sich Fred, ob das rechtens ist.
- f) Freds Bruder Aaron hat bereits eine Ausbildung abgeschlossen und rät Fred keine höhere Ausbildungsvergütung zu fordern, da sein Chef ihn dann gleich entlassen würde. Klären Sie Fred mit Hilfe des BBiG auf, ob das so einfach möglich ist.
- g) Danach gesteht Fred Ihnen, dass er große Prüfungsangst hat und befürchtet durch die Prüfung zu fallen. Beruhigen Sie ihn, indem Sie notieren, ob und wie oft er die Prüfung wiederholen darf.
- h) Zu letzt fragt Fred Sie noch, wann das dann ein Ende hat. Er hat von einer Freundin gehört, dass sie nach dem Ausbildungsverhältnis einfach weiter gearbeitet hat und jetzt fest angestellt ist.

**Hinweis**

Erarbeiten Sie sich die angesprochenen Punkte mit Hilfe des BBiG und fertigen Sie sich dazu eine Übersicht an. Geben Sie jeweils den benötigte Gesetzesstelle des BBiG an. Beantworten Sie anschließend Freds Fragen zu den Sachverhalten./p

Bild nicht gefunden oder

Bundesministerium für Bildung und Forschung